

KVT – Challenge

6 Hallen/ 20 Boulder/ 16 Routen /1 Speedroute

In den teilnehmenden Hallen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten zwischen **24. April** und **12. November** Routen und Boulder zur Verfügung stehen.

Im Anschluss gibt es 1 Finale für die Besten der Challenge.

3 Leadhallen:

Kletterhalle Wörgl, Kletterzentrum Imst, Kletterzentrum Innsbruck

16 Routen in jeder Halle von 5a bis 8a, die auf Begehungen warten!

| Kletterhalle | Kalenderwoche |
|--------------------------|---------------|
| Kletterhalle Wörgl | KW 17-21 |
| Kletterzentrum Innsbruck | KW 26-29 |
| Kletterzentrum Imst | KW 28-31 |

3 Boulderhallen:

Steinblock Imst, Kletterzentrum Innsbruck, Boulderhalle St. Johann

20 Boulderprobleme pro Halle, die bezwungen werden wollen!

| Boulderhalle | Kalenderwoche |
|--------------------------|-----------------|
| Steinblock Imst | KW 34-37 -> TBC |
| Boulderhalle St. Johann | KW 38-41 -> TBC |
| Kletterzentrum Innsbruck | KW 42-45 ->TBC |

2 Speedhallen:

Kletterzentrum Imst, Kletterzentrum Innsbruck

Je Altersklasse eine Speedroute! – Zeitgleich mit den Leadbewerben in der jeweiligen Halle

| Speedhalle | Kalenderwoche |
|--------------------------|---------------|
| Kletterzentrum Innsbruck | KW 26-29 |
| Kletterzentrum Imst | KW 28-31 |

1 Finale

| Kletterhalle | Kalenderwoche |
|--------------------------|---------------|
| Kletterzentrum Innsbruck | KW 46 oder 47 |

(Achtung die jeweiligen Zeiträume sind provisorisch und können eventuell noch geringfügig abweichen – die genaue Zeitspanne für jede Halle ist dem Kalender zu entnehmen)

Veranstalter/Organisation: Kletterverband Tirol

Kontakt: challenge@kletterverband.tirol



Allgemeine Informationen zur Challenge:

Die KVT-Challenge ist ein offener Bewerb für Kinder und Jugendliche der Klassen U8/ U10/ U12/U14/(U16*). Voraussetzung ist die Vereinszugehörigkeit bei einem Mitgliedsverein des KVT bzw. eines anderen Landesverbandes.

Bei der KVT Challenge geht es darum in verschiedenen Hallen Boulder/Routen/Speedrouten am individuellen Leistungslimit zu projektieren, durchzusteigen und schnell als möglich zu bezwingen um damit Punktwertungen fürs Ranking zu sammeln.

- Es gibt eine Gesamtwertung aller Disziplinen, jedoch wird auch jede Disziplin separat gewertet
- Am Ende der Challenge wird ein Finale stattfinden, in dem es 2 Routen, 6 Boulder (Jam) und eine Speedroute zum Topen gibt. Mit dem Finale werden die Gesamtsieger ermittelt und es gibt Preise für die 3 besten Jungs und 3 besten Mädels je Kategorie. Das Finale ist ausschließlich für Tiroler AthletInnen. (Bei den einzelnen Hallen-Challenges sind auch TeilnehmerInnen anderer Bundesländer gerne willkommen)
- Die Finalroute pro Alterskategorie liegt bei 12 AthletInnen (insgesamt m+w), jedoch maximal 60% des Starterfeldes der jeweiligen Kategorie
- Die 3 besten Mädels und 3 besten Jungs der Gesamtwertung je Kategorie/Disziplin ziehen ins Finale ein, die restlichen Plätze werden geschlechtsneutral vergeben (also die 3 Besten der Boulder Gesamtwertung, die 3 Besten der Lead Gesamtwertung und die 3 Besten der Speed Gesamtwertung haben einen Fixplatz, der Rest wird aufgefüllt)
- Die Routen und Boulder können in den jeweiligen Zeiträumen beliebig oft versucht werden
- Lead: Punkte ergeben sich aus einer gültigen Wertung (Top, Zone, Schlinge) der besten 5 Routen/Halle. Je nach Schwierigkeit steigt die Punktezahl. Boulder: Es gibt Punkte für Zonen und Tops, wobei jeder Boulder gleich gewertet wird. Je mehr Zonen/Tops geschafft werden, desto mehr Punkte gibt es. Speed: hier wird nur der beste Lauf gewertet.
- Durch die Möglichkeit der Online-Wertungseingabe kann jederzeit der aktuelle Zwischenstand im Hallenranking betrachtet werden
- Die Eingabe der Ergebnisse erfolgt durch die VereinstrainerInnen

Die KVT-Challenge ist somit die ideale Möglichkeit vom Frühling bis in den Herbst in verschiedenen Hallen zu trainieren. Wer fleißig an den Projekten arbeitet, wird bei Erfolg durch entsprechende Punkte belohnt und steigt so im Ranking auf. Durch das Live-Online-Ranking können sich die TeilnehmerInnen jederzeit mit den anderen vergleichen.

Bedeutung für Kader und Entsendungen: Die KVT-Challenge ist ein offenes Wettkampfformat mit dem Ziel möglichst vielen der Nachwuchsklassen einen leichten Einstieg ins Wettkampfklettern zu ermöglichen. Für die Klassen U12&U14 werden die Ergebnisse auch zur Leistungsbeurteilung für eine mögliche Kaderaufnahme herangezogen. Ebenfalls können die Ergebnisse, falls notwendig, als Entscheidungsgrundlage für Entsendungen des Folgejahres herangezogen werden.

*U16: AthletInnen der U16 können gerne ebenfalls an der Challenge und am Finale teilnehmen. Der Fokus im Boulderbau/Routenbau wird jedoch auf die Klassen der U8-U14 gelegt. Für die U16 wird die Wertung für keine weiteren Kaderentscheidungen herangezogen.

Wildcard – zusätzliche Qualifizierung für das Finale

- Allen Vereinen werden dazu angehalten zu interne Vereinsmeisterschaften zu organisieren.
- Welche Disziplin bleibt den Vereinen überlassen (Lead, Speed, oder Bouldern)
- Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften aller Altersklassen weiblich und männlich erhalten eine Wildcard (zusätzlicher Startplatz) für das Finale der KVT-Challenge
- Zu beachten ist, sollten die Erstplatzierten bereits über die Bewerbe der KVT-Challenge für das Finale qualifiziert sein, rückt niemand nach. Die Wildcard geht nur an die Erstplatzierten jeder Altersklasse.
- Die Erstplatzierten sollten bis spätestens 1 Woche vor dem Finale bekanntgegeben werden.

Anmeldung:

- Die Anmeldung erfolgt durch die TeilnehmerInnen über den alten Kalender jeweils separat zu jeder Hallen-Challenge.
 - <https://wettkampf.austriaclimbing.com/kvoe/ergebnisse.php?bundland=60>
- Der/die zuständige VereinstrainerIn (für Tirol) bzw. der zuständige Landesverband (alle außerhalb Tirols) fordert die Zugangsdaten für die Wertungseingabe seiner Sektion an.
--> Mail an: challenge@kletterverband.tirol
- Der/die zuständige TrainerIn erhält dann ein Passwort für die Sektion, mit welchem die Wertung der AthletInnen auf folgender Seite eingeben kann.
 - <https://wettkampf.austriaclimbing.com/kvoe/hlmtirol/>
- Die Zugangsdaten für die Vereinstrainer sind ident zur KVT-Challenge 2022. Vereine die bereits ein Passwort haben können dieses erneut verwenden.

Halleneintritt:

- Für die Teilnahme gelten in jeder Halle die regulären Zutrittsbedingungen und Eintrittspreise
- Größere Gruppen sollen sich jedenfalls vorab bei den Hallen anmelden
- Eventuell muss in den Hallen mit einer beschränkten Besucheranzahl gerechnet werden. Hierzu empfiehlt sich vorab die Information über die jeweilige Hallen-Homepage.

Lead-Bewerbe

Regeln/Ablauf:

- In jeder Halle werden **jeweils 16 Routen (5a – 8a, je Grad eine Route)** entsprechend durch den Verband markiert. Challenge-Routen bleiben über den gesamten Zeitraum unverändert und können während der Bewerbsdauer beliebig oft von den TeilnehmerInnen versucht werden.



- Je nach Schwierigkeit gibt es Punkte für das Durchsteigen einer Route. Bei Sturz kurz vor dem Top werden die Punkte der Route in Abhängigkeit der letzten erreichten Schlinge reduziert (Minimum bis zur vorletzten Schlinge). Für einen Durchstieg im ersten oder zweiten Versuch gibt es Extrapunkte. Wird im Toprope geklettert, gibt es Minuspunkte. (Details siehe Punktesystem).
- Es ist nur farbreines Klettern bzw. gemäß Definition der Hallen erlaubt - vor allem gilt es zu beachten, welche Volumen zur Route gehören oder eben nicht. Benützen von Griffen/Tritten anderer Routen führt automatisch zur Wertung auf ebenjener Höhe des Fehlers.

U8 & U10 & U12 – Vorstieg oder Toprope

- Falls Toprope: Ein gültiges Top ist das Halten des Topgriffes mit beiden Händen. Eine gültige erreichte Schlinge ist es dann, wenn die Höhe der Schlinge mit den Schultern erreicht wird-

U14 & U16 – Vorstieg

- Innerhalb der Route müssen **alle Schlingen eingehängt** werden. Als Durchstieg zählt es dann, wenn das Top geklippt ist (volle Punktezahl je nach Schwierigkeit)

Punktesystem -Lead:

| Punkte für TOP | |
|----------------|-----|
| 8a | 100 |
| 7c+ | 95 |
| 7c | 90 |
| 7b+ | 85 |
| 7b | 80 |
| 7a+ | 75 |
| 7a | 70 |
| 6c+ | 65 |
| 6c | 60 |
| 6b+ | 55 |
| 6b | 50 |
| 6a+ | 45 |
| 6a | 40 |
| 5c | 35 |
| 5b | 30 |
| 5a | 25 |

| Bonus/Malus-Punkte | |
|---|---------------|
| TOP im 1. Versuch | +10 Punkte |
| TOP im 2. Versuch | +5 Punkte |
| TOP Rotpunkt ab dem 3. Versuch | Punktetabelle |
| Letzte Schlinge eingehängt: Wertung -1 | -5 Punkte |
| Vorletzte Schlinge eingehängt: Wertung -2 | -10 Punkte |
| Klettern im Toprope | -10 Punkte |

Wertung:

- in jeder einzelnen Halle wird das Hallen-Ranking anhand der Punktesumme aus den 5 besten Routen ermittelt (also jene 5 Routen mit der höchsten erreichten Punktezahl)
- Für das Gesamtranking der Lead-Challenge werden die Punktesummen aus allen Hallen zusammengezählt (also jeweils 5 Routen pro Halle)
- Es gibt kein Streichresultat – d.h. für ein gutes Ergebnis im Gesamtranking lohnt es sich zumindest 1x in jeder Halle Punkte zu sammeln.
- Die Wertungseingabe erfolgt ausschließlich durch die Vereins- bzw. LandestrainerInnen über den Online-Zugang. Eine genaue Erklärung dazu erfolgt mit der Zusendung der Zugangsdaten.
- Der Bewerb wird auf Vertrauensbasis durchgeführt und funktioniert nur durch die ordentliche Kontrolle seitens der TrainerInnen. Eine gültige Wertung muss somit im Beisein des/der VereinstrainerIn erzielt werden oder durch eine glaubhafte Bestätigung der Wertung (z.B. Bezeugung durch Eltern/Teamkollegen oder Video). Die Beurteilung der Glaubhaftigkeit dieser Bestätigung obliegt dem/der jeweiligen TrainerIn.

Boulder-Bewerbe

Regeln/Ablauf:

- In jeder Halle werden **jeweils 20 Boulder** geschraubt und markiert. Challenge-Boulder bleiben über den gesamten Zeitraum unverändert und können während der Bewerbsdauer beliebig oft von den TeilnehmerInnen versucht werden. Die Boulder sind von 1 bis 20 nummeriert und können unter dieser Nummer im System eingetragen werden. Die Schwierigkeit der Boulder ist so gut als möglich von 1 bis 20 ansteigend. (D.h. B1= leichtester Boulder, B20 = schwerster Boulder).



- Markiert wird jeweils die Startposition nach der jeweiligen Hallenregelung. (Markierungen für die Startposition beider Hände, keine Markierungen für die Tritte)
- Zusätzlich wird in jedem Boulder eine Zone markiert (Zonenschild). Die Zone ist gültig, sobald diese statisch kontrolliert wird.
- Das Top ist jeweils der oberste/bzw. letzte Griff des Boulders. Eine gültige Topwertung ist es dann, wenn das Top für 3 Sekunden mit beiden Händen gehalten wird.
- Es ist nur farbreines Klettern bzw. gemäß Definition der Hallen erlaubt. Es gilt zu beachten welche Volumen eventuell zu den Bouldern gehören oder nicht.
- **Im Zweifelsfall werden genauere Infos zu den einzelnen Bouldern im Feld „Startliste“ online gestellt.**

Alterskategorien:

Beim Boulderbau wird wie folgt der Fokus gelegt:

| Altersklasse | Boulder Nummern |
|--------------|-----------------|
| U8 & U10 | 1 – 7 |
| U12 | 8 – 14 |
| U14 (U16) | 15 – 20 |

Da der Fokus der Boulder immer auf einer gewissen Kategorie liegt, ist es oft schwer für die jüngeren Kategorien die höheren Nummern zu schaffen.

Punktesystem - Bouldern:

Für alle Boulder gilt unabhängig von der Schwierigkeit dasselbe Punktesystem

| Punkte je Boulder | | Gesamtpunkte |
|---------------------------------------|------------|--------------|
| TOP in beliebiger Anzahl an Versuchen | 20 Punkte | 20 |
| TOP im 1. Versuch | +5 Punkte | 25 |
| TOP im 2. Versuch | +2 Punkte | 22 |
| Es wird nur die Zone erreicht | -10 Punkte | 10 |

Wertung:

- in jeder einzelnen Halle wird das Hallen-Ranking anhand der Punktesumme aus allen Bouldern gewertet.
- Für das Gesamtranking der Boulder-Challenge werden die Punktesummen aus allen Hallen zusammengezählt.
- Es gibt kein Streichresultat – d.h. für ein gutes Ergebnis im Gesamtranking lohnt es sich zumindest 1x in jeder Halle Punkte zu sammeln.
- Die Wertungseingabe erfolgt ausschließlich durch die Vereins bzw. Landestrainer/innen über den Online-Zugang. Eine genaue Erklärung dazu erfolgt mit der Zusendung der Zugangsdaten.
- Der Bewerb wird auf Vertrauensbasis durchgeführt und funktioniert nur durch die ordentliche Kontrolle seitens der Trainer. Eine gültige Wertung muss somit im Beisein des/der VereinstrainerIn erzielt werden oder durch eine glaubhafte Bestätigung der Wertung (z.B. Bezeugung durch Eltern/Teamkollegen oder Video). Die Beurteilung der Glaubhaftigkeit dieser Bestätigung obliegt dem jeweiligen TrainerIn.

Speed Bewerb

Regeln/Ablauf:

- Die Speedrouten unterscheiden sich je nach Altersklasse
- Bei den Speedläufen wird per Hand gestoppt und die schnellste Zeit wird über die Maske auf der Auswertungsseite eingegeben.
- Start ist wie bei einem normalen Speedlauf: Ein Fuß am Boden und ein Fuß an der Wand, beide Hände am Startgriff.
- Stopp für die Klassen U8-U14 ist in den jeweiligen pinken (oder andersfärbigen) Quadraten am Ende der jeweiligen Route. Für die U16 ist Stopp am gewohnten Endtaster der Normroute.
- Die Routen sind mit Schildern beschriftet
- Es wird ein zusätzliches Dokument bei der jeweiligen Challenge hochgeladen
 - Mit den Startgriffen und zusätzlichen Farbgriffen für die jeweiligen Altersklassen
 - Markierten Tops für die jeweiligen Altersklassen.

Finale

- Im Finale wird als Modus eine Kombination aus Lead, Bouldern und Speed gewählt.
- Für alle StarterInnen gibt es 6 Boulder, 2 Routen und eine Speedroute.
- Der genaue Ablauf / Zeitplan und die Regeln werden nach Bekanntgabe der FinalistInnen an alle StarterInnen und TrainerInnen ausgesendet. (Nach Ablauf der letzten Hallen-Challenge)
- Das Finale wird im Beisein von KVT-Trainerinnen und Schiedsrichtern stattfinden
- Im Anschluss erfolgen vor Ort die Siegerehrung und Preisverteilung